

## Dein Talent zählt!

„Als engagementfreundliche Erzdiözese sind wir offen und attraktiv für alle Menschen guten Willens. Wir heißen sie willkommen mit ihren Gaben, Fähigkeiten und ihrer Begeisterung. Wir handeln nach unseren Grundsätzen zur Engagementförderung.“, so lautet eines der strategischen Ziele unseres Erzbistums.

Was bedeutet es, Menschen mit ihren Gaben und Fähigkeiten willkommen zu heißen? Wie können wir es erreichen und fördern, dass Menschen ihre Talente in unsere Kirchengemeinden einbringen? Wie können wir Räume eröffnen, dass Menschen mit ihren Begabungen und Fähigkeiten ein dazu passendes Engagement finden?

**Mit dem folgendem 1 - 1,5stündigen Miniworkshop kann das Thema Charismenorientierung, Talententdeckung und Engagementideen konkret und niederschwellig in einer Gruppe, einem Team oder Gremium aufgegriffen werden.**

Der Workshop kann auch digital durchgeführt werden. Die digitale Variante ist *kursiv* beschrieben.

Zeit	Thema/Ziel/Methode	Material
10-20 Minuten (max. 1 Minute pro Person in der Variante, ggf. etwas mehr Zeit pro Person)	<p><b>Zitate-Übung</b></p> <p>Anhand von Zitaten nähern sich die Teilnehmenden dem Thema Potenziale und Talente und überlegen, was sie darunter verstehen. Die Übung kann als Einstieg in das Thema angewendet werden, ggf. auch in Verbindung mit einer Vorstellungsrunde.</p> <p>Die Zitate werden auf DinA4-Blätter (oder größer) ausgedruckt und im Raum verteilt. Die Teilnehmenden sind eingeladen umherzugehen, die Zitate durchzulesen, auf sich wirken zu lassen und ein Zitat auszusuchen, dass sie direkt anspricht.</p> <p>Die Teilnehmenden stellen ggf. zuerst sich selbst vor und sagen, warum sie das Zitat ausgewählt haben, was sie daran angesprochen hat. Dabei sind sie eingeladen Assoziationen zum eigenen Leben und den persönlichen Erfahrungen herzustellen.</p> <p>Variante: Nachdem die Teilnehmenden ein Zitat ausgewählt haben, suchen Sie sich im Raum zwei bis drei Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner und tauschen sich über ihre Zitate aus.</p>	Zitate auf DinA4

Zeit	Thema/Ziel/Methode	Material
	<p><i>Online-Variante: Zitate als PDF-Datei im Vorfeld mit dem Einladungslink verschicken und die Teilnehmenden einladen, sich ein Zitat auszuwählen und zum Treffen „mitzubringen“.</i></p>	
<p>10 Minuten</p>	<p><b>Stärken</b>  <b>Welche Stärken gibt es in unserer Gruppe, unserem Team, Gremium?</b>            Impulsfragen auf Flipchart, PowerPoint oder mündlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was kann ich besonders gut?</li> <li>- Wie bin ich?</li> <li>- Was sind meine Stärken?</li> </ul> <p>Alle sind eingeladen, die Stärken-Kärtchen anzuschauen und schnell zehn Kärtchen auszuwählen, die am besten ihre Stärken und Talente beschreiben:            Im nächsten Schritt sind die Teilnehmenden aufgefordert ihre zehn Begriffe auf fünf Begriffe zu reduzieren.            Und in einem weiteren Schritt sollen die Teilnehmenden ihre fünf Begriffe auf drei reduzieren, indem die nicht ausgewählten Begriffe beiseitegelegt werden.</p> <p><i>Online-Variante: die PDF-Datei mit den Stärken wird geöffnet und auf einem geteilten Bildschirm mehrmals langsam druchgescrollt. Die Teilnehmenden schreiben sich zehn Begriffe auf und streichen anschließend erst fünf und dann weitere zwei, so dass am Ende jede und jeder drei Stärken hat.</i></p>	<p>Je TN ein Stärken-Kartensatz</p> <p><i>PDF-Datei Stärken, Impulsfragen im Chat</i></p>
<p>10 Minuten</p>	<p><b>Interessen</b>  <b>Welche Interessen gibt es in unserer Gruppe, unserem Team, Gremium?</b>            Impulsfragen auf Flipchart, PowerPoint oder mündlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was interessiert mich?</li> <li>- Womit beschäftige ich mich besonders gerne (beruflich/privat)?</li> <li>- Worüber lese ich Bücher?</li> <li>- Was begeistert mich?</li> </ul> <p>Gleiches Prozedere wie bei den Stärken: Zunächst wählen die Teilnehmenden je zehn Interessen aus und reduzieren diese in zwei Schritten auf fünf und auf drei.</p>	<p>Je TN ein Interessens-Kartensatz</p>

Zeit	Thema/Ziel/Methode	Material
	<p><i>Online-Variante: die PDF-Datei mit den Interessen wird geöffnet und auf einem geteilten Bildschirm mehrmals langsam durchgescrollt. Die Teilnehmenden schreiben sich zehn Begriffe auf und streichen anschließend erst fünf und dann weitere zwei, so dass am Ende jede und jeder drei Interessen hat.</i></p>	<p><i>PDF-Datei Interessen, Impulsfragen im Chat</i></p>
<p>15 Minuten</p>	<p><b>Austausch in Kleingruppen (3er Gruppen)</b> Impulsfragen auf Flipchart, PowerPoint oder mündlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche 3 Stärken sind übriggeblieben?</li> <li>- Was verbinde ich mit den Begriffen?</li> <li>- Wo erlebe ich diese Stärken bei mir?</li> <li>- Welche 3 Interessen sind übriggeblieben?</li> <li>- Was verbinde ich damit?</li> <li>- Wo erlebe ich mich besonders lebendig?</li> </ul> <p><i>Online-Variante: Austausch in Breakout-Rooms</i></p>	<p><i>Impulsfragen im Chat</i></p>
<p>5 Minuten</p>	<p><b>Sammeln der Stärken und Interessen im Plenum</b> Die Teilnehmenden wählen jeweils eine Stärke und ein Interesse und schreiben diese auf verschiedenfarbige Moderationskarten (z. B. rot für Stärken, gelb für Interessen). Stärken und Interessen werden für alle sichtbar in die Mitte gelegt oder an eine Pinnwand gehängt.</p> <p><i>Online-Variante: Mentimeter-Abfrage, die Teilnehmenden tragen je eine Stärke und ein Interesse bei einer vorbereiteten Mentimeter-Abfrage (Wortwolke) ein. Es entsteht eine Stärken- und eine Interessens-Wortwolke. Die Wortwolken werden per Screenshot auf einer PowerPoint-Folie auf dem Bildschirm für alle geteilt.</i></p>	<p>Moderationskarten rot/gelb Stifte</p> <p><i>Mentimeter-Link mentimeter.com</i></p>
<p>10-20 Minuten</p>	<p><b>Von den Stärken und Interessen her denken – Kreativphase</b> Impulsfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was kann bei uns im Team, in der Gruppe oder im Gremium mit diesen Stärken und Interessen Neues entstehen?</li> <li>- Was könnten wir durch die Kombination dieser Stärken und Interessen auf die Beine stellen?</li> </ul> <p>Die Teilnehmenden sind eingeladen kreativ nachzudenken und Ideen für Aktivitäten, Engagements, Aktionen etc. zu generieren. Alles ist erlaubt – es geht um den kreativen Denkprozess (nicht um Realisierbarkeit).</p>	<p>Moderationskarten blau</p>

Zeit	Thema/Ziel/Methode	Material
	<p>Aus der Verbindung mindestens je einer Stärke und eines Interesses wird eine neue Idee: <b>Stärke + Interesse = Idee</b></p> <p>Mehrere Vorgehensweisen möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kreativphase im Plenum – in einer Art Brainstorming werden Ideen für Aktivitäten, Engagements, Aktionen generiert.</li> <li>2. Kreativphase zu zweit – es finden sich immer zwei Teilnehmenden zusammen und diese generieren Kombinationen aus ihren beiden Stärken und Interessen.</li> <li>3. Kreativphase mit wechselnden Paaren – in den immer wieder neuen Zusammensetzungen werden Ideen aus den Stärken und Interessen der jeweiligen Paare generiert.</li> </ol> <p>Ideen werden auf Moderationskarten (blau) mitgeschrieben und auf einer Pinnwand gesammelt, gemeinsam angeschaut und gewürdigt.</p> <p><i>Online-Variante: Stärke+Interesse=Idee – Ideen werden in den Chat geschrieben.</i></p> <p>In diesem Setting werden die Ideen nicht kommentiert oder bewertet – sie stehen für sich und es soll deutlich werden, wie neue kreative Ideen für Aktivitäten und Engagements entwickeln werden können.</p>	<p>Chat sichern</p>

Anlagen:

- PDF Zitate
- PDF Stärken-Karten
- PDF Interessens-Karten

21.10.2024/Andrea Weißer